



**Gemeindeschwesternplus im Seniorenbeirat am 26. März 2025  
Wie sieht die Weiterentwicklung aus?**

Am 26. März 2025 wird im Seniorenbeirat der Stadt Trier das Landesprogramm "Gemeindeschwesternplus" vorgestellt und diskutiert. Dieses Programm richtet sich an hochbetagte Menschen, die noch keine Pflege benötigen, aber Unterstützung und Beratung in ihrem aktuellen Lebensabschnitt wünschen. Ziel ist es, ihre Selbstständigkeit zu erhalten und ihre Lebensqualität zu fördern.

In Trier vermittelt die Gemeindeschwesternplus Hilfen und Unterstützungsangebote, initiiert Seniorentreffen, Bewegungsangebote und Informationsveranstaltungen. Dadurch werden Seniorinnen und Senioren angeregt, in Bewegung zu bleiben, soziale Kontakte zu pflegen und somit eventueller Einsamkeit vorzubeugen.

Das Landesprogramm "Gemeindeschwesternplus" wurde seit 2015 zunächst als Modellprojekt gestartet und wird nun flächendeckend in Rheinland-Pfalz eingeführt. Bis zum Jahr 2026 soll die Anzahl der Vollzeitkräfte auf 54 erhöht werden.

In der Region Trier-Saarburg ist das Programm bereits erfolgreich etabliert. Seit August 2022 sind Fachkräfte als Gemeindeschwesternplus in den Verbandsgemeinden Ruwer und Hermeskeil im Einsatz und beraten hochbetagte Menschen ab 80 Jahren. Sie unterstützen dabei, die Selbstständigkeit der Menschen zu erhalten und führen zahl-reiche Hausbesuche sowie Telefonate durch.

Die Stadt Trier plant, das Programm weiter auszubauen und die Angebote der Gemeindeschwesternplus noch stärker in die kommunalen Strukturen zu integrieren. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat sollen weitere bedarfsgerechte Angebote entwickelt und bestehende Strukturen optimiert werden, um den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung gerecht zu werden.

Die Sitzung des Seniorenbeirats am 26. März 2025 bietet eine wichtige Plattform, um die bisherigen Erfolge des Programms zu reflektieren und zukünftige Entwicklungen zu planen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen und sich über die Angebote der Gemeindeschwesternplus in Trier zu informieren.